

Pflegetips:

- Filzgleiter
Zur Werterhaltung Ihres Bodens ist es vorteilhaft, unter Stühlen und Tischbeinen Filzgleiter zu befestigen.
Filzgleiter gibt es als selbstklebende Filzstücke und zum Anschrauben bei Ihrem Fachhändler.
- Schutzmatten
Kunststoffmatten aus transparentem Polycarbonat unter Bürostühlen schützen den Boden.
- Schuhe
Hochhackige Schuhe schaden dem Marmor ! Entscheidend für das potentielle Eindrücken eines Gegenstandes ist nicht nur sein Gewicht, sondern auch die Fläche, auf die das Gewicht wirkt.
Je schmaler die Absätze, desto höher der Druck und die Gefahr von Prellern.
- Kratzer
... auf Weichgesteinen wie Marmor und Kalkstein entstehen oft schon in der Bauphase durch Sand und Schmutz unter den Schuhsohlen. Das wirkt wie ein Mühlstein auf der Oberfläche. Wo man läuft, öfters zusammenkehren ! Möbel nicht schieben und andere mechanische Einwirkungen vermeiden.
- Säuren
....in Fruchtsäften, Wein, Essig, in kohlesäurehaltigen Getränken und auch in verschiedenen Haushaltsreinigern greifen insbesondere polierte Marmor und Kalksteinoberflächen an. Die Politur wird verätzt es entstehen matte Flecken. Gleiches gilt für Rasierwasser, Parfüme, Zahnpasta u.a. auf Waschtischplatten usw.
- Dampfreiniger
...schaden auf Dauer ihrem Naturstein, weil durch die große Temperaturdifferenz zwischen Dampf und Naturstein (ca. 150° C) , Oberflächenspannungen auftreten. Dadurch entstehen an der Oberfläche Mikrorisse welche die polierte Fläche verändern und zu Matterscheinungen führen können.
- Nässe
Zieht Staub und Schmutz an und hinterlässt vor allem bei wiederholtem Austrocknen Kalkrückstände (z.B. Blumentopfträger). Vor allem im Außenbereich fördert ständige Feuchtigkeit die Bildung von Moosen und Algen.
- Gute Schmutzfangmatten in den Eingangsbereich legen.

Deshalb unbedingt Imprägnieren
um das Eindringen von Feuchte und Schmutz und damit einhergehende Verfleckungen zu vermeiden und für zusätzlich Hygiene zu sorgen.